

Inhalt

1 Auftakt: Philosophie, Musik und der taktvolle Umgang mit Zeit — 1

- 1.1 Inwiefern Zeit und warum Horen? — 1
- 1.2 Ereignisse, Variationen und zeitliche Ordnungen — 3
- 1.3 Handeln, Takt und Normativität — 6
- 1.4 Musik und Horerfahrung — 9
- 1.5 Koordination als Aufgabe der Philosophie — 10

2 Zeit-Versehen: sinnlose Beschwerden über eine vergegenständlichte Zeit — 13

- 2.1 Philosophie und Sprachverwirrung — 13
- 2.2 Vergegenständlichende und ökonomische Redeweisen — 14
- 2.3 Diverse Erfahrungen und eine ubereilte Kulturkritik der Be- und Entschleunigung — 19
- 2.4 Koordinationsprobleme und fehlgeleitete Aufmerksamkeit — 22

3 Zeit-Verstehen: Zeit als Teil und Verhältnis von Ereignissen — 25

- 3.1 Zeit als Dimension von Ereignissen — 25
- 3.2 Typen von Ereignissen und unterschiedliche Zeitskalen — 26
- 3.3 Antifundamentalismus und menschliches In-Beziehung-Setzen — 29
- 3.4 Der kausale Charakter von Ereignissen — 31
- 3.5 Individuation von Ereignissen — 36
- 3.6 Ahnliche Ereignisse: Expression und Wiederholung — 37

4 Zeit-Variationen: Zusammenspiel von Wiederholung und Neuerung — 40

- 4.1 Stabilität ohne Ermudung, Kreativität ohne Chaos — 40
- 4.2 Gemeinschaft und Ritual — 43
- 4.3 Uhrzeigersinn, Lebenssinn und historische Wechselverhältnisse — 47
- 4.4 Das Nieder- und das Hochfrequente — 50

5 Zeit-Hören I: Bezüge zu Musik und Klang — 54

- 5.1 Musik und Klang als einfache Modelle, Horen als Mustererfahrung — 54
- 5.2 Sinn für Zeit und auditorische Gestalten — 61

6 Zeit-Hören II: Zeitkunstwerke und Improvisieren als Extemporieren — 72

- 6.1 Musikalische Zeitkunstwerke — 72
- 6.2 Improvisieren als Extemporieren — 78
- 6.3 Sich gemeinsam ausdrücken und eine eigene Stimme finden — 84

7 Zeitliche Symphonie: hinhören und im Takt sein — 88
7.1 Aktiv teilnehmen, statt nur zuzusehen — 88
7.2 Auch zuhören genug nicht — 91
7.3 Muster ablauschen — 93
7.4 Sich intakt fühlen: autonomer Umgang mit Zeit — 97
8 Zeit-Störungen: pathologische Taktverluste — 101
8.1 Gesundheitsfragen als Zeitfragen — 101
8.2 Leiden an der Zeit und auf verschiedenen Zeitskalen — 102
8.3 Besonderheiten des Zeiterlebens bei einigen Psychopathologien und somatischen Erkrankungen — 105
9 Polyrhythmik: Vieles hören und Gleichklang wahren — 111
9.1 Spannungsverhältnisse und Multitasking — 111
9.2 Zwei Arten, das zeitliche Gleichgewicht oder den Gleichklang zu verlieren — 115
9.3 Gleichklang stabilisieren: Besonnenheit und Realitätsbefähigung — 121
9.4 Gleichklang erweitern: Meditation und Ironie — 123
10 Schlusstakt: hingehört und aufgehört — 129
10.1 Reprise und Einordnung I: Ereignisse, Zerlegungen und Antireduktionismus — 129
10.2 Reprise und Einordnung II: Modelle, Mustererfahrungen und eigene Stimme — 131
10.3 Innovation und Ausklang: Nachhaltigkeit und philosophische Selbstanwendung — 133
Zugabe — 136
Abgesang und Danksagung — 136
Playlist zum Selberhören — 137
Liste der Hörbeispiele („Playlist-Beitrag #...“) — 138
Literaturverzeichnis — 142
Register — 152